

Das Problem mit der Mathematik - liegt hier vielleicht die Antwort, weshalb Mathe das "Hassfach" Nr. 1 ist...?

Beitrag von „CDL“ vom 11. Februar 2022 17:20

Zitat von Lindbergh

Deswegen habe ich auch bewusst nur GE ausgeklammert. Selbst bei Lernen finde ich aus gesamtgesellschaftlicher Sicht, dass der Anspruch bestehen sollte, dass diese Schüler irgendwann in die freie Welt losgelassen werden und zumindest die Grundrechenarten im Kopf beherrschen.

Ich finde es immer wieder erschreckend, wie wenig Ahnung du von Menschen mit Behinderung hast offenkundig, über die du gerne fröhlich urteilst- von deinem Menschenbild mal ganz abgesehen.

Es gibt auch Menschen mit Förderschwerpunkt GE, die am Ende nicht in geschützten Werkstätten, sondern auf dem freien Arbeitsmarkt tätig sind. So einen Fall habe ich als ehrenamtliche Helferin bei der Lebenshilfe kennengelernt. Sicherlich ein seltener Einzelfall, aber auch das gibt es eben mit GE. In jedem Fall aber werden Menschen gleich welcher Behinderung nicht "in die freie Welt losgelassen", als wären das im Zweifelsfall "unzivilisierte Wilde", die nur unter engen Voraussetzungen Nichtbehinderten zugemutet werden könnten (und genau das Bild zeichnet die Formulierung für mich). Teilhaberechte hängen auch keinesfalls von Grundrechenarten ab. Der Mann, den ich bei der Lebenshilfe kennengelernt habe, war eindeutig nicht komplett fit bei den Grundrechenarten. Er war aber äußerst zuverlässig als Lagerhelfer und hat genau als solcher, als ich ihn kennengelernt habe, bereits seit fast 30 Jahren gearbeitet ganz ohne irgendeine Eingliederungsmaßnahme für Menschen mit Behinderung. Den Job hatte er sich selbst gesucht gehabt, weil ihm die Arbeit in der geschützten Werkstatt zu eintönig und anspruchslos schien. Grundrechenarten sind nicht alles was zählt..